

Lernzeiten an der Mastbruchschule

Fachtagung Lernzeiten

Soest

17.10.2017

Sabine Wegener, Schulleiterin
Isa-Maria Dirkes, stellv. Schulleiterin

- ❏ Vorstellung der Mastbruchschule
- ❏ Konzept bis 2011
 - ❏ Beispiel eines Stundenplans
- ❏ Mastbruchschule ab 2011
 - ❏ Beispiel eines Stundenplans
 - ❏ Lernzeit an der Mastbruchschule
- ❏ Evaluation I der Lernzeit in 2012
- ❏ Evaluation II der Lernzeit in 2015
- ❏ Evaluation III der Lernzeit in 2016
- ❏ Ausblick

Vorstellung der Mastbruchschule



- ❏ Hauptschule der Stadt Paderborn
- ❏ 345 Schülerinnen und Schüler
- ❏ 40 Lehrerinnen und Lehrer
- ❏ 3 Lehramtsanwärterinnen
- ❏ In 18 Klassen mit ca. 20 Kindern
- ❏ 1 Schulsozialarbeiterin
- ❏ pädagogisches Personal für die Mittagspause, Förderangebote und Ags

(Berufseinstiegsbegleiterin, Ausbildungsakquisiteur, Mitarbeiterin des städt. Jugendamts für soziale Projekte in Jg. 5 und 7, Studentinnen und Studenten für Übermittagsbetreuung und Ags, Lerntrainerin, Sprachförderangebot)

- ❑ Seit 1991 Ganztagschule
- ❑ Freiwillige Teilnahme am Ganztag
- ❑ Im Nachmittagsbereich gab es Arbeitsstunden und Freizeitangebote (AGs)
- ❑ Ab 1998 verpflichtende Teilnahme für Jahrgang 5-7
- ❑ Arbeitsstunden konnten so auch im Vormittagsbereich liegen und im Nachmittagsbereich gab es Fachunterricht (vorzugsweise Sport, Kunst, Musik, Textil....)
- ❑ Betreuung der Arbeitsstunden durch Lehrkräfte, die „Zeit“ hatten
- ❑ Vorgabe: Jedes Hauptfach erteilt für 15 Minuten Aufgaben
- ❑ Problematiken: Koordination der Aufgaben, Anforderungsniveau war nicht passend, mal zu wenig, mal zu viel, mal zu schwer, mal zu leicht, Rückführung in den Fachunterricht gestaltete sich schwierig

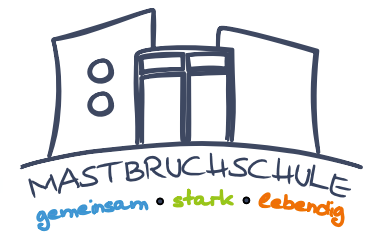
Beispiel eines Stundenplans (45-min-Takt)



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.45	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
8.50 – 9.35	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
	Pause				
10.00 – 10.45	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
10.50 – 11.35	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
	Pause				
11.50 – 12.35	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
12.40 – 13.25	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
	Mittagspause				
14.15 – 15.00	Arbeitsstunden	----	Arbeitsstunden	Arbeitsstunden	----
15.05 – 15.50	AG	----	Fachunterricht Aus Sp, Ku, Mu, Tx	Fachunterricht AH/AT	----

- ❏ Evaluation des Ganztags (Gesamtkonzept)
 - ❏ Bis 15.50 Uhr zu lang, weil die Aktivitäten im Stadtteil zurückgingen, Vereinszugehörigkeit usw.
 - ❏ Gesetzesänderung: Ganztagschule bis 15 Uhr möglich
 - ❏ Hausaufgaben wurden in den Familien mehr und mehr als Belastung empfunden
- ❏ Lösung
 - ❏ Veränderung des Stundentakts (60-min- Stunde)
 - ❏ Reduzierung des Unterrichtstags bis 15 Uhr
 - ❏ Verpflichtend für alle Schüler/innen
 - ❏ Verzicht auf Hausaufgaben
 - ❏ Integration der Hausaufgaben in die Unterrichtszeit
 - ❏ Lernzeit nach der Mittagspause für 30 min
 - ❏ Ziel: SuS sollen selbstständig arbeiten und Lücken aufarbeiten

Beispiel eines Stundenplans



		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 09:00	Fach	Deutsch	Deutsch	Kunst / Textilgestaltung	Englisch	Religion / Ethik
	Raum	Klassenraum	Klassenraum	Neubau	Klassenraum	Klassenraum 5c
09:05 – 10:05	Fach	Englisch	Physik	Mathematik	Erdkunde	Deutsch
	Raum	Klassenraum	Neubau – Physikraum	Klassenraum	Klassenraum	Klassenraum
10:05 – 10:25		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:25 – 11:25	Fach	Schwimmen	Englisch	Biologie	Mathematik	Mathematik
	Raum		Klassenraum	Neubau - Biologieraum	Klassenraum	Klassenraum
11:30 – 12:30	Fach	Schwimmen	Mathematik	Religion / Ethik	Deutsch	Musik
	Raum		Klassenraum	Klassenraum	Klassenraum	Neubau
12:30 – 13:20		Mittagspause	Pause		Mittagspause	Mittagspause
			12:45-13:45	Soziales Lernen Klassenraum		
13:20 – 14:00	Fach	Lernzeit (für alle)		Lernzeit (für alle)	Lernzeit (für alle)	
	Raum	Klassenraum		Klassenraum	Klassenraum	
14:00 – 15:00	Fach	Geschichte / Politik		AG	Geschichte / Politik	
	Raum	Klassenraum		Neubau	Klassenraum	

- ❏ Ziel: SuS sollen selbstständig mit einem Lernzeitordner üben, Wiederholung wichtig
- ❏ Mo, Mi, Do jeweils 30 min nach der Mittagspause im Klassenverband im Klassenraum
- ❏ Entwicklung eines Lernzeitordners für jeden Schüler/jede Schülerin mit Material (D, M, E)
- ❏ Betreuung durch Klassenlehrkraft oder Fachlehrkraft mit viel Unterrichtszeit in der Klasse
- ❏ Wertschätzung der Lernzeit durch festgelegte Bewertungskriterien

Evaluation I der Lernzeit in 2012



- ❑ Zu viel Material
- ❑ Zu wenig Zeit
- ❑ Hoher Kopieraufwand

- ❑ Lösung:
 - ❑ von 30 auf 40 Minuten
 - ❑ Zeugnisbemerkungen nur positiv ab
Bewerbungszeugnisse in Jg. 9
 - ❑ Anschaffung eines Lernzeithefts

- ❏ Umgang mit dem Lernzeitordner kritisch
- ❏ Zu viel Material, zu wenig ansprechend
- ❏ Nebenfächer werden vernachlässigt
- ❏ Klassen hatten unterschiedliche Regeln für die Lernzeit
- ❏ Einheitliche Bewertung schwierig
- ❏ Hoher Dokumentationsaufwand, oft unkoordiniert
- ❏ Lösungen:
 - ❏ Material wurde angepasst und in die Hand der Fachlehrkräfte (auch Nebenfächer) gelegt (anschaulicher, Selbstkontrollmöglichkeit, spielerisch.....)
 - ❏ Bewertungen wurden verändert und vereinheitlicht
 - ❏ Einheitliche Regeln
 - ❏ Dokumentation durch Lernzeitmappe (Pult)

- ❑ Einheitliche Regeln, für alle Jahrgangsstufen gleich, werden nicht eingehalten
- ❑ Eltern wissen nicht, was ihr Kind in der Schule tut bzw. kennen die Unterrichtsinhalte nicht mehr
- ❑ Etablierung von Jahrgangsstufenkonferenzen
 - ❑ Jahrgangsbezogene Verabredungen zu Regeln und Bewertung der Lernzeit
 - ❑ Ideen zur Strukturierung der Lernzeit (Phasenuhr)
 - ❑ Logbuch als Planungs-, Dokumentations- und Kommunikationsinstrument

- ❏ Was ist aus SL-Sicht noch zu tun
 - ❏ Implementationsprozess nicht stocken lassen
 - ❏ Einbeziehung neuer Kolleginnen und Kollegen bzw. LAAs
 - ❏ Übungsphase zur Organisation der Lernzeit in Jg. 5 und 7
 - ❏ Mehr Differenzierungsmöglichkeiten auch im Hinblick der Digitalisierung
 - ❏ Deutlichere Verbindung zum Fachunterricht über Checklisten und/oder Kompetenzraster
 - ❏ Raumgestaltung, auch durch Konzept „Lernstatt 2020“
 - ❏ <https://www.paderborn.de/bildung-universitaet/lernstatt/lernstatt-2020.php>